

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Band:** 30 (1912)  
**Heft:** 296

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2te Semester Fr. 3  
Aussand: Zuschlag des Porto  
4 kann nur bei der Post  
abgefordert werden  
Preis einzelner Nummern 35 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2te Semester Fr. 3  
Aussand: Zuschlag des Porto  
4 kann nur bei der Post  
abgefordert werden  
Preis einzelner Nummern 35 Cts.

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration  
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Édition et Administration  
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour  
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOLLER  
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfspaltige Postzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOLLER  
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire  
Handelsregister. — Régistre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des ré-  
gimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de  
commerce. — Anvers. — Nouveaux filons de platine. — Postverkehr mit der europäischen  
Türkei. — Service postal avec la Turquie d'Europe. — Eisenbahnen. — Chemins de  
fer. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation  
libre de la Suisse. — Aussenhandel Deutschlands. — Post- und Zahlungsanweisungen. —  
Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Post-  
verkehr und Güterverkehr. — Chèques et virements postaux.

Offiziersuniformen, etc. — 23. November. In der Firma  
Ulz. Bommer & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 303 vom 9. Dezember  
1911, pag. 2038) erhebt der Kommanditär Arnold Katemann seine Kom-  
manditeinlage auf Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Die Prokura von  
Hans Spigri ist erloschen; dagegen hat die Firma Prokura erteilt an  
Lucius Robert Danz, von Oerlikon, in Zürich I.

Haus- und Küchengeräte. — 23. November. Die Firma Ad.  
Erpf in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 153 vom 20. Juni 1911, pag. 1061)  
erteilt Prokura an Johanna Adele Erpf, geb. Roth, von Zürich, in Zürich II.  
Der Inhaber, infolge Krankheit bevormundet, führt die Firmaunter-  
schrift nicht.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Handelsagentur, Immobilien. — 1912. 22. November. In-  
haberin der Firma P. Gasche-Wührlich in Zürich IV ist Frieda Gasche,  
geb. Wührlich, von Aesch (Solothurn), in Zürich IV, Handelsagentur und  
Immobilienverkehr. Dammstrasse 35. Die Firma erteilt Prokura an dem  
Ehemann der Inhaberin Johann Josef Gasche-Wührlich.

Chemische Fabrik, etc. — 22. November. Die Firma  
Julius Kuhn & Co. in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 222 vom 7. September  
1911, pag. 1497) führt den Geschäftszweig Kolonialwaren nicht mehr und  
verzweigt als Natur des Geschäftes: Chemische Fabrik, Engroshandel in  
chemischen Produkten, Benzin, Petroleum und Mineralölen.

Maler und Tapezierer. — 22. November. Walter Korn, von  
Zürich, in Zürich III, und Max Stadler, von Aadorf (Thurgau), in Zürich III,  
haben unter der Firma Korn & Stadler in Zürich III eine Kollektivgesell-  
schaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1912 ihren Anfang nehmen  
wird. Maler- und Tapeziergeschäft. Zweierstrasse-Bühlstrasse.

Öle, Fette, etc. — 22. November. Die Firma Scheuermeyer  
& Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 102 vom 25. April 1911, pag. 689)  
erteilt Prokura an Ida Scheuermeyer, geb. Merz, von Turenthal, in  
Zürich I.

Viehhandel, etc. — 22. November. Die Firma M. Krellmann-  
Bernhard in Ehmatingen-Maur (S. H. A. B. Nr. 309 vom 14. De-  
zember 1908, pag. 9121) hat ihr Domizil und den Wohnort der Inhaberin  
nach Bangien-Fällanden verlegt.

Galvanotechnik, etc. etc. — 22. November. Schweizerische  
Fakile der Langbein-Pfanzhaus-Werke Aktiengesellschaft in Zürich III  
(S. H. A. B. Nr. 124 vom 12. Mai 1910, pag. 881); Hauptsitz in Leipzig.  
Die Prokura von Walter Dosing wird damit gelöscht; dagegen ist Kollektiv-  
prokura erteilt an Joe Spanke in Leipzig.

Milch- und Butter. — 22. November. Die Firma Ed. Hett in  
Winterthur (S. H. A. B. Nr. 417 vom 13. Oktober 1906, pag. 1635), Milch-  
und Butterhandel, wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

Chemische Produkte, Süsstofftabletten. — 23. No-  
vember. Alois Schöbel, von München, in Zürich III, Ludwig Kettner, von  
Homburg a. d. Höhe (Preussen), in Zürich II, und Fritz Riha, von Meisnie-  
berg bei Biel, in Zürich III, haben unter der Firma Schöbel, Kettner & Co.  
in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. No-  
vember 1912 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbare Gesellschafter  
sind: Alois Schöbel und Ludwig Kettner, und Kommanditär ist Fritz Riha,  
mit dem Betrage von Fr. 4500 (viertausendfünfhundert Franken). Fabri-  
kation chemischer Produkte, Spezialität: Süsstofftabletten. Bäckerstrasse 102.

Einzahlungen, Vergoldungen, etc. — 23. November.  
Arve in Zolich (S. H. A. B. Nr. 217 vom 1. September 1911, pag. 1465).  
Die Unterschriften von Josef Herb und Josef Pawlik sind erloschen. An  
ihre Stellen wurden gewählt: Fritz Nebrwein, von Freiburg i. B., als Ob-  
mann; und Edmund Pawlik, von Wien, als Kassier; beide in Zürich III.  
Die Genannten führen Kollektivunterschrift.

Technische Artikel, Vertretungen. — 23. November.  
Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Karl Hoffner & Co. in  
Zürich I (S. H. A. B. Nr. 39 vom 19. Februar 1912, pag. 259) ist Hans  
Neyer ausgetreten; dessen Kommanditbeteiligung, sowie dessen Prokura  
sind damit erloschen. Als Kommanditär ist eingetreten: Arnold Weilen-  
mann, von Zürich, in Zürich III, mit dem Betrage von Fr. 500 (fünf-  
hundert Franken).

23. November. In ihrer Generalversammlung vom 10. November 1912  
haben die Mitglieder der Milchlieferantengesellschaft Befehl und  
Umgebung in Mailen (S. H. A. B. Nr. 179 vom 9. Juli 1910, pag. 1263)  
eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestim-  
mungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Die vormaligen  
Hilfsanteilshaber bilden die Genossenschaft mit gleichen Rechten und  
Pflichten. Anfallige Beiträge der Mitglieder setzt die Generalversammlung  
fest. Die Bestimmungen betreffend den Hüttenzins, die Amortisation der  
Bau-Gefährheits-, Boden- und Brunnenkosten, Reparaturen und An-  
schaffungen sind aufzuheben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft  
haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der  
einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Karl Börgi ist aus dem  
Vorstande ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Als Aktuar wurde  
neu gewählt: Friedrich Beetschen, von Thun, in Mailen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern  
1912. 25. November. Die Aktiengesellschaft Schweizerische Eisenbeton-  
Werke A. G. (Société Suisse des Bétons Armés S. A.) mit Sitz in Bern  
(S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1908) erteilt Prokura an Walter  
Högl, Ingenieur in Bern.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

22. November. Die Käsergenossenschaft Oberel-Gützlischwendi mit  
Sitz in der Oberel, Gde. Röhlenbach (S. H. A. B. Nr. 79 vom 19. März  
1896, pag. 325), hat an Stelle des verstorbenen Albert Zurlöth zu ihrem  
Sekretär gewählt: Karl Wyss, von Buchholterberg, in Gützlischwendi; Odé  
Wachselöden, Präsident bzw. Vizepräsident und Sekretär führen kollektiv  
zu zweien für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift.

Restaurant. — 25. November. Eintragung von Amtswegen auf  
Grund der Verfügung des Handelsregisterführers gemäss Art. 26, Absatz 2  
der Verordnung über das Handelsregister und Handelsamtsblatt, vom  
6. Mai 1890:

Inhaber der Firma Siegfried Faankhauser in Trabschachen ist Siegfried  
Faankhauser, von Trub, wohnhaft in Trabschachen. Betrieb des Bahnhofs-  
restaurant.

Bureau Nidau

19. November. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft der Kirch-  
gemeinde Nidau in Nidau (S. H. A. B. Nr. 15 vom 16. Januar 1911,  
pag. 82) hat an Stelle des Ferdinand Hofmann als Sekretär gewählt:  
Gottfried Kessi, bisher Beisitzer, in Port; Ferd. Hofmann bleibt im Vor-  
stande. An Stelle des Rudolf Kocher wurde in den Vorstand gewählt:  
Friedrich Gassner, Sohn, Landwirt in Ipsach.

Bureau Schönenegg (Bezirk Kolligen)

22. November. Aus dem Vorstande der Brunnen-genossenschaft Worb  
mit Sitz in Worb (S. H. A. B. Nr. 492 vom 8. November 1904, pag. 1685)  
ist Rudolf Hofmann ausgetreten und Franz Ott infolge Todes ausgeschieden.  
An deren Stelle wurden in den Vorstand gewählt: Fritz Gutknecht, von  
Oberried, Kaulmann, und Hermann Bernhard, von Walkringen und Worb,  
Wirt zum «Löwen», beide in Worb.

Bureau Schwarzenburg

22. November. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Schönenantann  
mit Sitz in Schönenantann, Gemeinde Wählern (S. H. A. B. Nr. 20 vom  
26. Januar 1909, pag. 138), hat zum Sekretär an Stelle des bisherigen  
Ernst Vögeli, Sekundarlehrer, und zugleich als Kassier an Stelle des aus-  
getretenen Friedrich Schwarz gewählt: Ernst Schwarz, Wirt in der Schönenan-  
tann, welcher in seiner Eigenschaft als Sekretär nunmehr befugt ist,  
mit dem Präsidenten oder seinem Stellvertreter rechtsverbindlich namens  
der Genossenschaft zu zeichnen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Metzgerei. — 1912. 20. November. Die Firma Joh. Furrer,  
Metzger, in Ebikon (S. H. A. B. Nr. 33 vom 28. Januar 1904, pag. 129),  
ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

20. November. Inhaber der Firma Adolf Furrer, Metzger in Ebikon  
ist Adolf Furrer, von Gunzwil, in Ebikon, Metzger.

21. November. Unter der Firma Käsergenossenschaft Menzberg,  
Derf bildet sich mit Sitz in Menzberg, Gde. Menznau, eine Ge-  
nossenschaft nach Art. 678-715 O. R. auf unbestimmte Dauer, welche  
mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Die Statuten datieren vom  
14. August 1912; der Geschäftsbetrieb beginnt mit dem 1. Mai 1913. Zweck  
der Genossenschaft ist die möglichst vortheilhafte Verwertung der Milch.  
Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung bei-  
getreten ist oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen  
worden ist, und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitritts-  
erklärung unterzeichnet hat. Neueintretende Lieferanten haben sich jeweils  
langstens bis zum 1. Oktober oder 1. März schriftlich anzumelden und  
dabei anzugeben, von wieviel Kühen sie sich verpflichten, die Milch zu  
liefern. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines  
Mitgliedes, bzw. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Die Mitglieder  
haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitze, seien es  
Käufer, Pächter, Verwalter oder Nutzniesser, etc. den Beitritt zur Ge-  
nossenschaft, resp. die Milchlieferung in die Käseerei zur Vertragsbedingung  
zu machen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt,  
Tod und Ausschluss. Wer nicht vor dem 1. September dem Präsidenten  
schriftlich den Austritt aus der Genossenschaft erklärt, ist für das nächst-  
folgende Betriebsjahr verpflichtet, die Milch zu liefern oder statt dessen Fr. 20  
per Kuh in den Brunnen einzubringen. Ausgeschlossene, sowie freiwillig  
ausgetretene Mitglieder verlieren das Anspruchsrecht auf allfällige vor-

handenes Genossenschaftsguthaben, bleiben dagegen für die Schulden der Genossenschaft nach Massgabe der Art. 691 und 692 O. R. verhaftet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisches. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Jedes Mitglied ist zur Milchlieferung gemäss dem Milchreglement verpflichtet. Die Milchlieferung kann auch solchen Personen gestattet werden, welche nicht Mitglieder der Genossenschaft sind (Gastbauern). Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der Vorstand; 3) die Rechnungsrevisoren, und 4) die Untersuchungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus drei Mitgliedern: Präsident, Kassier, welcher zugleich Vizepräsident ist, und Aktuar. Der Präsident oder Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Jakob Süss, von Doppleschwand; Kassier und zugleich Vizepräsident ist Johann Albisser, von Entlebuch; Aktuar ist Oscar Käch, von Menznau; alle wohnhaft in Menzberg, Gde. Menznau.

22. November. Amicitia Emmen mit Sitz in Emmen (S. H. A. B. Nr. 154 vom 14. Juni 1910, pag. 1078, und dortige Verweisung). An der Vereinsversammlung vom 9. Juli 1911 wurde an Stelle des zurückgetretenen Richard Heini als Präsident gewählt: Jakob Böbler (bisher Aktuar), nhd an der Generalversammlung vom 3. März 1912 an Stelle des letztern als Aktuar: Franz Hellenstein, von und in Emmen.

Kunst- und Handelsgärtnerei, etc. — 23. November. Die Firma B. Suter-Kretz, Handelsgärtnerei, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 22 vom 15. Februar 1890, pag. 112), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Balthasar Suter-Kretz und dessen Söhne Josef und Hermann, alle von Weggis und wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma B. Suter-Kretz & Söhne in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Dezember 1912 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «B. Suter-Kretz» übernimmt. Kunst- und Handelsgärtnerei, amerikanische Nelkenkulturen im Maihof, Blumengeschäft, Pilatusstrasse 17.

25. November. Unter dem Namen Gesellschaft des St. Josephaus in Wolhusen gründet sich nach Massgabe von Art. 60 ff. des Z. G. B. ein Verein mit Sitz in Wolhusen und auf unbeschränkte Zeit. Er bezweckt die Übernahme und Verwaltung des St. Josephaus in Wolhusen und die Förderung des religiösen Lebens in der katholischen Schweiz durch Veranstaltung von hl. Exerzitien für die verschiedenen Berufsstände. Die Statuten datieren vom 15. Oktober 1912. Der Verein besteht aus katholischen Geistlichen und Laien. Die Zahl der Vereinsmitglieder darf nicht weniger als 7 und nie mehr als 15 betragen. Die Gesellschaft ergänzt sich selbst, und es bedarf zur Aufnahme neuer Mitglieder der ausdrücklichen Zustimmung der Mehrheit der Gesellschaftsmitglieder. Die Mitgliedschaft erlischt durch Ableben, durch Austritt oder durch Ausschluss; zu letztem ist eine Zweidrittelmehrheit der Gesellschaftsmitglieder erforderlich. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haften ausschliesslich die Gesellschaftseinkünfte und das Gesellschaftsvermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Finanzielle Beiträge haben die Mitglieder nicht zu leisten. Die Gesellschafter haben keinen persönlichen Anteil am Vereinsvermögen. Alle über die Verzinsung des Anlagekapitals und den Betrieb des Hauses hinaus sich ergebenden Erträge sind zugunsten der inländischen Mission der katholischen Schweiz. Im Falle der Auflösung der Gesellschaft hat der hochw. Bischofskanzler von Basel über die Verwendung des Vermögens im Sinne des Vereinszweckes und unter Wahrung allfälliger besonderer Stiftungszwecke zu entscheiden. Die Organe des Vereins sind: 1) Die Generalversammlung; 2) die Verwaltungskommission, nhd. 3) die Rechnungsrevisoren. Die Verwaltungskommission besteht aus dem Präsidenten und zwei weiteren Mitgliedern und wird auf 3 Jahre gewählt; sie vertritt die Gesellschaft nach aussen, und es führt der Präsident derselben mit einem weiteren Mitglied die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien. Präsident ist Probst Dr. Franz Segesser, von und in Luzern; weitere Mitglieder sind: Hans von Matt, von und in Stans, und Nikolaus Zimmermann, von Schönbühl, in Wolhusen.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (District de la Gruyère)

Cafetier. — 1912. 23 novembre. La raison Emile Ruffieux, cafetier, à Bulle (F. o. s. du c. du 4 avril 1910, n° 88, page 597), est radiée ensuite de renonciation du titulaire à l'exploitation du Café du Pont.

#### Bureau de Châtell-St-Denis

Épicerie, etc. — 25 novembre. La raison François Vutehard, épicerie, mercerie, étoffes, à Semsales (F. o. s. du c. du 17 décembre 1900, n° 406, page 1627), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

#### Basel-Stadt — Basle-Ville — Basilea-Città

Berichtigung vom 21. November 1912. Im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 242 vom 24. September 1912, pag. 1682, oben links, betr. die Firma Société Anonyme du Grand Hôtel de St. Pétersbourg en Liquidation in Basel heisst der Liquidator nicht Arnold Wilfried Johanning, sondern Arnold Bernard Johanning, in London.

22. November. Die nachfolgenden Firmen: Mannfakturarwaren. — Raymond Bader, Handel in Mannfakturarwaren (S. H. A. B. Nr. 30 vom 3. Februar 1911, pag. 178).

Baugeschäft. — Born & Mayer, Baugeschäft (S. H. A. B. Nr. 107 vom 22. April 1910, pag. 734).

Strassenbau, etc. — Gebr. König, Strassenbau und Pfistererei (S. H. A. B. Nr. 214 vom 19. August 1910, pag. 1481).

Chemische Produkte, etc. — W. E. Georg, Handel in chemischen Produkten und Maschinen für chemische Industrie (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1909, pag. 331).

Damenkonfektion. — Elise Liebrich, Damenkonfektion (S. H. A. B. Nr. 145 vom 3. September 1889, pag. 697).

Gasbeleuchtungsartikel. — J. Schlosser, Handel in Gasbeleuchtungsartikeln (S. H. A. B. Nr. 13 vom 16. Januar 1912, pag. 89).

Wein und Spirituosen. — J. R. Steinegger, Wein- und Spirituosenhandlung (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1907, pag. 2), und Parquethodengranit. — A. Steingruber, Fabrikation von Parquethodengranit (S. H. A. B. Nr. 280 vom 2. November 1910, pag. 1894), alle in Basel, sind infolge Wegzuges der Inhaber und Aufhörens der Geschäfte von Amtswegen gestrichen worden.

Schubwaren. — 22. November. Die Firma J. H. Hilberg-Krause in Basel, Handel und Fabrikation in Schubwaren (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1908, pag. 329), ist infolge Verzichts der Inhaberin erloschen.

Wirtschaft. — 22. November. Die Firma J. Kraft in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 293 vom 28. November 1911, pag. 1969), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

23. November. Inhaber der Firma Ingenieur Alfred Bietenholz, Elektrische Installationen, in Basel ist Alfred Bietenholz-Hirt, Ingenieur, von

Pfäffikon (Zürich), wohnhaft in Riehen. Elektrische Installationen Kirschgartenstrasse 12.

Chemische Produkte, Tee. — 23. November. Die Firma Conrad Boehring in Basel (S. H. A. B. Nr. 169 vom 5. Juli 1907, pag. 1207) verzehrt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Verreibungen chemisch-pharmazeutischer und chemisch-technischer Produkte, Teimpfort, Hammerstrasse 74.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1912. 21. November. Verein Schweiz. Eisenbahngestellter Kreisverein Rorschach, Genossenschaft mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 318 vom 24. Dezember 1909, pag. 2116). Aus dem Vorstand ist der bisherige Präsident Arnold Bötschi und der Aktuar Gebhard Frey ausgetreten; an deren Stelle wurde in den Vorstand gewählt: Lareida Eberhard, von Prax (Graubünden), Präsident, und Johann Melet, von Zizers (Graubünden), Aktuar; beide in Rorschach.

21. November. Die Genossenschaft unter der Firma Ostschweizerischer Müllerverband in Liquid. mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 26 vom 31. Januar 1907, pag. 175) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Stickererei. — 21. November. Die Firma Ed. Vontobel vorm. J. Müller & Co. in Necker, politische Gemeinde Mogensberg (S. H. A. B. Nr. 137 vom 1. April 1905, pag. 546), Fabrikation und Export von Stickerreisen, erteilt Einzelprokura an Heinrich Mettler, von Kappel, in Necker.

21. November. Das bisher unter der Firma Toggenburger Bank, Hauptst. in Lichtensteig A.-G. in Lichtensteig betriebene Bankinstitut wird als Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft Schweizerische Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank) [Union de Banques Suisses (ci-devant Banque de Winterthur et Banque du Toggenbourg)] mit Hauptsitzen in St. Gallen und Winterthur weiterbetrieben (S. H. A. B. Nr. 276 vom 2. November 1912, pag. 1924). Für dieselben bestehen besondere statutarische Bestimmungen nicht. Zur Führung der Kollektivunterschrift sind ermächtigt: 1) Die Delegierten des Verwaltungsrates: Dr. Rudolf Ernst, von und in Winterthur; Emil Grob-Halter, von und in Lichtensteig; die stellvertretenden Delegierten: Reinhold Billwiler, von und in St. Gallen, und Jakob Jäggi-Pünter, von und in Winterthur. 2) Ferner die Mitglieder der Hauptdirektion: Georg Michel, von St. Gallen, in Lichtensteig; Victor Zoller, von Au (Rheintal) und St. Gallen, in St. Gallen; Jakob Freimann, von und in Winterthur, und Hermann Grüberler, von Veltheim, in Zürich IV. 3) Der Inspektor: William Schweizer, von und in Lichtensteig. 4) Kollektivprokura für die Zweigniederlassung Lichtensteig ist erteilt an Franz Gutmann, von Basel; Jakob Kocherhans, von Tuttwil; Xaver Schirmer, von Gachnang, und Gottfried Sobmid, von Lichtensteig; sämtliche in Lichtensteig. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

21. November. Das bisher unter der Firma Toggenburger Bank, Sitz Rorschach in Rorschach betriebene Bankinstitut wird als Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft Schweizerische Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank) [Union de Banques Suisses (ci-devant Banque de Winterthur et Banque du Toggenbourg)] mit Hauptsitzen in St. Gallen und Winterthur weiterbetrieben (S. H. A. B. Nr. 276 vom 2. November 1912, pag. 1924). Für dieselben bestehen besondere statutarische Bestimmungen nicht. Zur Führung der Kollektivunterschrift sind ermächtigt: 1) Die Delegierten des Verwaltungsrates: Dr. Rudolf Ernst, von und in Winterthur; Emil Grob-Halter, von und in Lichtensteig; die stellvertretenden Delegierten: Reinhold Billwiler, von und in St. Gallen, und Jakob Jäggi-Pünter, von und in Winterthur. 2) Ferner die Mitglieder der Hauptdirektion: Georg Michel, von St. Gallen, in Lichtensteig; Victor Zoller, von Au (Rheintal) und St. Gallen, in St. Gallen; Jakob Freimann, von und in Winterthur, und Hermann Grüberler, von Veltheim, in Zürich IV. 3) Der Inspektor: William Schweizer, von und in Lichtensteig. 4) Sodann für die Niederlassung Rorschach: Der Präsident der Lokalkommission: Carl Hintermeister, von Elsau, in Rorschach; der Direktor: Wilhelm Meyer, von Schiers, in Rorschach. 5) Kollektivprokura für die Zweigniederlassung Rorschach ist erteilt an Ferdinand Burgermeister, von Lichtensteig; Moritz Wömpener, von St. Gallen, und Emil Würth, von Lichtensteig; sämtliche in Rorschach. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

21. November. Das bisher unter der Firma Toggenburger Bank Sitz Rapperswil in Rapperswil betriebene Bankinstitut wird als Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft Schweizerische Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank) [Union de Banques Suisses (ci-devant Banque de Winterthur et Banque du Toggenbourg)] mit Hauptsitzen in St. Gallen und Winterthur weiterbetrieben (S. H. A. B. Nr. 276 vom 2. November 1912, pag. 1924). Für dieselben bestehen besondere statutarische Bestimmungen nicht. Zur Führung der Kollektivunterschrift sind ermächtigt: 1) Die Delegierten des Verwaltungsrates: Dr. Rudolf Ernst, von und in Winterthur; Emil Grob-Halter, von und in Lichtensteig; die stellvertretenden Delegierten: Reinhold Billwiler, von und in St. Gallen, und Jakob Jäggi-Pünter, von und in Winterthur. 2) Ferner die Mitglieder der Hauptdirektion: Georg Michel, von St. Gallen, in Lichtensteig; Victor Zoller, von Au (Rheintal) und St. Gallen, in St. Gallen; Jakob Freimann, von und in Winterthur, und Hermann Grüberler, von Veltheim, in Zürich IV. 3) Der Inspektor: William Schweizer, von und in Lichtensteig. 4) Sodann für die Zweigniederlassung Rapperswil: Der Präsident der Lokalkommission: Theodor Hebling, von und in Rapperswil; die Direktoren: Georg Brunner, von Krinau, in Rapperswil; Paul Jäberg, von Radelfingen, in Zürich, und Gustav Iringer, von Turgi (Aargau), in Zürich. 5) Kollektivprokura für die Zweigniederlassung Rapperswil ist erteilt an Adolf Caspar, von Rorschach; Gustav Kessler, von St. Gallen, und August Zuppiger, von Jona; sämtliche in Rapperswil. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

21. November. Das bisher unter der Firma Toggenburger Bank Sitz Wil in Wil betriebene Bankinstitut wird als Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft Schweizerische Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank) [Union de Banques Suisses (ci-devant Banque de Winterthur et Banque du Toggenbourg)] mit Hauptsitzen in St. Gallen und Winterthur weiterbetrieben (S. H. A. B. Nr. 276 vom 2. November 1912, pag. 1924). Für dieselben bestehen besondere statutarische Bestimmungen nicht. Zur Führung der Kollektivunterschrift sind ermächtigt: 1) Die Delegierten des Verwaltungsrates: Dr. Rudolf Ernst, von und in Winterthur; Emil Grob-Halter, von und in Lichtensteig; die stellvertretenden Delegierten: Reinhold Billwiler, von und in St. Gallen, und Jakob Jäggi-Pünter, von und in Winterthur. 2) Ferner die Mitglieder der Hauptdirektion: Georg Michel, von St. Gallen, in Lichtensteig; Victor Zoller, von Au (Rheintal) und St. Gallen, in St. Gallen; Jakob Freimann, von und in Winterthur, und Hermann Grüberler, von Veltheim, in Zürich IV. 3) Der Inspektor: William Schweizer, von und in Lichtensteig. 4) Sodann für die Zweigniederlassung Wil und Flawil: Der Präsident der Lokalkommission: Jean Kraut, von Zürich, in Riehenbach; der Vizepräsident der Lokalkommission: Johann

Nepomuk Baumgartner, von Morschwil, in Wil; der Direktor: Jean Weber, von Oberuzwil, in Wil. 5) Kollektivprokura für die Zweigniederlassung Wil ist erteilt an Hermann Reiff, von Untereggen; Peter Schmid, von Lommis, und Jakob Tschamper, von Strengelbach; sämtliche in Wil. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

21. November. Das bisher unter der Firma Toggenburger Bank, Bureau Flawil in Flawil betriebene Bankinstitut wird als Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft Schweizerische Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank) [Union de Banques Suisses (et devant Banque de Winterthur et Banque du Toggenbourg)] mit Hauptsitzen in St. Gallen und Winterthur weiterbetrieben (S. H. A. B. Nr. 276 vom 2. November 1912, pag. 1924). Für dieselbe bestehen besondere statutarische Bestimmungen nicht. Zur Führung der Kollektivunterschrift sind ermächtigt: 1) Die Delegierten des Verwaltungsrates: Dr. Rudolf Ernst, von und in Winterthur; Emil Grob-Halter, von und in Lichtensteg; die stellvertretende Delegierten: Reinhold Billwiller, von und in St. Gallen; und Jakob Jäggi-Pfuter, von und in Winterthur. 2) Ferner die Mitglieder der Hauptdirektion: Georg Michel, von St. Gallen, in Lichtensteg; Victor Zoller, von An (Rheinthal) und St. Gallen, in St. Gallen; Jakob Freiman, von und in Winterthur; und Hermann Gröbeler, von Veltheim, in Zürich IV. 3) Der Inspektor: William Schweizer, von und in Lichtensteg. 4) Sodann für die Zweigniederlassungen Wil und Flawil: Der Präsident der Lokalkommission: Jean Kraut, von Zürich, in Rickenbach; der Vizepräsident der Lokalkommission: Johann Nepomuk Baumgartner, von Morschwil, in Wil; der Direktor: Jean Weber, von Oberuzwil, in Wil. 5) Für die Zweigniederlassung Flawil: Das Mitglied der Lokalkommission: Walter Giger, von Degersheim, in Flawil. 6) Kollektivprokura ist für die Zweigniederlassung Flawil erteilt an: Verwalter Matthias Baumann, von und in Flawil; Prokurist Albert Baumberger, von Henau, in Flawil. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

23. November. Die Firma «Gebhard Lorenz & Cie.» in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 279 vom 10. August 1900, pag. 1119) ändert den Wortlaut der Firma ab in Gebhard Lorenz & Co. St. Galler Kleiderfabrik.

Stickerereien. — 25. November. Die offene Handelsgesellschaft (Kollektivgesellschaft) unter der Firma C. J. Grass & Co. in Dornbirn (Vorarlberg), Inhaber: Carl Josef Grass und August Dreher, beide in Dornbirn, eingetragen im K. K. Kreis- als Handelsgericht Feldkirch, den 23. Januar 1912, hat in Wil unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Handel mit Stickerereien, Glarischstrasse. Für die Zweigniederlassung Wil wird Carl Josef Meyenberger, in Wil, Einzelprokura erteilt.

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Aarau

Zentralheizungen, etc. — 1912. 23. November. Inhaber der Firma Paul Ott in Aarau ist Paul Heinrich Ott, von Zell (Kanton Zürich), in Aarau. Erstellung von Zentralheizungen und verwandter Anlagen. Gartenstrasse Nr. 1349.

##### Bezirk Bremgarten

Inkasso, etc. — 25. November. Inhaber der Firma T. Schaufelhubl in Bremgarten ist Traugott Schaufelhubl, von und in Bremgarten. Inkasso- und Rechtsbureau. Bei der reformierten Kirche.

##### Bezirk Kullm

23. November. Der Verein unter dem Namen Theatergesellschaft Dürrenäsch in Dürrenäsch (S. H. A. B. 1911, pag. 270) hat an Stelle von Fritz Bertschi zum Präsidenten gewählt: Otto Fuchs, Kommiss, von und in Dürrenäsch.

Zigarren- und Tabakfabrikation. — 23. November. In die Kollektivgesellschaft Eduard Eichenberger Söhne in Beinwil a. See (S. H. A. B. 1908, pag. 1886) ist als Gesellschafter eingetreten: Eduard Eichenberger, von und in Beinwil.

#### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Käserei, Schweinemast. — 1912. 18. November. Inhaber der Firma Jean Oehen in Oberhausen, Gemeinde Brunnau, ist Jean Oehen, von Liel (Kt. Luzern), in Oberhausen. Käserei und Schweinemast.

Wirtschaft, Metzgerei. — 18. November. Inhaber der Firma J. Bommeli in Schönenberg ist Julius Bommeli, von Mattwil, in Schönenberg. Wirtschaft und Metzgerei. Zum Grütal.

18. November. Thurg. Malermeister-Verband, Genossenschaft mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, bisher in Kurzriedenbach, jetzt in Krenzlingen. Die Genossenschaftler haben an der Generalversammlung vom 16. Juni 1912 eine teilweise Revision ihrer Statuten vorgenommen, wonach der Vorstand statt wie bis anhin aus 11, nunmehr aus 7 Mitgliedern besteht. Der Vorstand wurde neu bestellt aus Peter Jørgensen, von Kolding (Dänemark), in Krenzlingen, Präsident; Friedrich Zügel, von und in Arbon, Vizepräsident; Theodor Hug, von und in Stechborn, Aktuar; Albert Liblitzewski, von und in Bischofzell, Kassier; Johannes Kistner, von Steinmauern (Gross-Bad. Bez. Rastatt), in Frauenfeld; Carl Klans, von Stäfa (Kt. Zürich), in Ermatingen, und August Forster, von Happerswil, in Erlen, Belsitz. Namens der Genossenschaft zeichnen rechtsverbindlich Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtblatt Nr. 34 vom 11. Februar 1908, pag. 227; Nr. 71 vom 24. März 1909, pag. 304, und Nr. 89 vom 14. Februar 1911, pag. 235 publizierten Bestimmungen sind unverändert geblieben.

Mechan. Werkstätte, etc. — 18. November. Inhaber der Firma Karl Ruetz in Horn ist Karl Ruetz, von Bonan, in Horn. Spezialfabrik für Ziegeleimaschinen, mech. Werkstätte. Die Firma erteilt Prokura an Johann Ruetz, von Bonan, in Horn.

Buchdruckerei, Verlag. — 19. November. Die Firma A. Henseberger-Grob, Buchdruckerei, Verlag der «Arburer Nachrichten», in Arbon (S. H. A. B. Nr. 502 vom 12. Dezember 1906, pag. 2006), ändert die Natur des Geschäftes ab in: Buchdruckerei.

Käserei, Schweinemast. — 19. November. Inhaber der Firma Jacob Diethelm in Waldegg-Wängli ist Jacob Diethelm, von Weinfelden, in Waldegg-Wängli. Käserei und Schweinemast.

Baumwollzwinerei. — 19. November. Inhaber der Firma J. Hürlimann in Aawagen ist Jakob Hürlimann, von Wald (Kt. Zürich), in Aawagen. Baumwollzwinerei.

Hotel, Pension, Restauration. — 19. November. Die Firma G. Daetwyler in Arbon (S. H. A. B. Nr. 75 vom 18. Juli 1885, pag. 491) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma G. Daetwyler's W<sup>we</sup> in Arbon ist Marie Pauline Daetwyler, geb. Indermühle, von Oberentfelden (Kt. Aargau), in Arbon,

welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Daetwyler» übernimmt Hotel, Pension und Restauration.

Holz, Kohlen, Wirtschaft. — 20. November. Inhaber der Firma Ernst Herber in Röttli, Gemelude Hemmerswil, ist Ernst Herber, von Aadorf, in Röttli-Hemmerswil. Holz- und Kohlenhandel, Wirtschaft.

Wirtschaft, Metzgerei. — 20. November. Die Firma J. Klarer, Metzger und Wirtschaft z. Steinbock, in Tägerwilen (S. H. A. B. Nr. 172 vom 11. Juli 1911, pag. 1195), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Metzgerei, Wirtschaft. — 20. November. Inhaber der Firma J. Klarer in Tägerwilen ist Jakob Klarer, Sohn, von und in Tägerwilen. Metzgerei und Wirtschaft z. Steinbock.

Handlung, Wirtschaft. — 20. November. Inhaber der Firma Jul. Ada in Krenzlingen ist Julius Ada, von Aach (Gross-Bad. Bez. Engen), in Krenzlingen. Handlung und Wirtschaft.

Baugeschäft. — 20. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Ganahl in Arbon (S. H. A. B. Nr. 99 vom 21. April 1909, pag. 700, und dortige Verweisung) hat sich infolge Todes des Nikolaus Ganahl aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma Ernst Ganahl in Arbon ist Ernst Ganahl, von Langenbat, in Arbon, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Ganahl» übernimmt. Baugeschäft.

Kolonialwaren, etc. — 21. November. Die Firma Th. Brutscher-Künzler in Krenzlingen (S. H. A. B. Nr. 247 vom 4. September 1896, pag. 1016) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Th. Brutscher-Künzler W<sup>we</sup> in Krenzlingen ist Julie Brutscher, geb. Künzler, von Kurzriedenbach, in Krenzlingen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Th. Brutscher-Künzler» übernimmt. Kolonialwaren, Sämereien, Brennholz, Kohlen und Brauntweinfabrikation.

Mechan. Schreinerei, etc. — 21. November. Die Firma Hermann Wiedenkeller in Arbon (S. H. A. B. Nr. 361 vom 21. November 1899, pag. 1454) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma H. Wiedenkeller's W<sup>we</sup> in Arbon ist Clara Wiedenkeller, geb. Keller, von und in Arbon, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hermann Wiedenkeller» übernimmt. Mech. Schreinerei und Bretterhandlung.

Baugeschäft, etc. — 22. November. Inhaber der Firma J. Oberhänsli in Berg ist Jacob Oberhänsli, von Neuwil, in Berg. Baugeschäft und mech. Schreinerel.

Hotel, Pension. — 23. November. Die Firma E. Habisreutinger, Hotel und Pension z. Nollen, Oekonomie, in Nollen-Hosenruck (S. H. A. B. Nr. 64 vom 19. Februar 1906, pag. 254), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Papeterie. — 23. November. Die Firma Albert Künzli-Schweizer in Arbon (S. H. A. B. Nr. 502 vom 12. Dezember 1906, pag. 2006) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Frau Lina Künzli, geb. Schweizer, Eugen Künzli, Sohn, und Anna Künzli, alle von Aadorf und in Arbon, haben unter der Firma A. Künzli-Schweizer Erben in Arbon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. November 1912 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Albert Künzli-Schweizer» übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft sind befugt: Lina Künzli-Schweizer und Eugen Künzli. Papier- und Spezialgeschäft für Bureaubedarf.

23. November. Nachstehende Firmen werden von Amtswegen im Handelsregister gelöscht:

Kolonialwaren, etc. — G. Moranduzza, Kolonialwaren, Weine, Früchte und Gemüse, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 191 vom 2. August 1911, pag. 1307), wegen Abreise.

Zimmerel, Schreinerei, Baugeschäft. — Cl. Bretting, Zimmerel und Schreinerei, Baugeschäft, in Tägerwilen (S. H. A. B. Nr. 235 vom 22. November 1910, pag. 1930), wegen Konkurses.

Hotel. — Louis Wagner, Betrieb des Hotel Bahnhof, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 313 vom 13. Dezember 1910, pag. 2110), wegen Wegzugs.

Molkerei, Wirtschaft. — Jes. L. Hunkeler, Molkerei und Wirtschaft zum Scheidweg, in Wilen (S. H. A. B. Nr. 286 vom 17. November 1909, pag. 1912), wegen Konkurses.

Landesprodukte. — Franz Beerle, Landesprodukte en gros und Export, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. Juli 1902, pag. 1066), wegen Abreise.

Mineralöle, Fette, etc. — A. Hoffmeister, Import von Mineralölen und Fetten, Vertretungen, in Krenzlingen (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1912, pag. 42), wegen Wegzugs.

#### Tessin — Tessina — Ticino

##### Ufficio di Bellinzona

Ramiera. — 1912. 23 novembre. Proprietario della ditta Pirellini Emilio, in Giubiasco, è Emilio Pirellini, fu Giuseppe, da e domiciliato in Giubiasco. Ramiera.

Merceria. — 23 novembre. Proprietaria della ditta Carboni Emilia, in Bellinzona, è Emilia Carboni, di Stefano, da e domiciliata in Bellinzona. Merceria.

Cucine economiche, ecc. — 23 novembre. Proprietario della ditta Sala Luigi fu Benedetto, è Luigi Sala, fu Benedetto, da Bozzona, domiciliato in Bellinzona. Fabbrica di cucine economiche e fiammisteria.

##### Ufficio di Lugano

22 novembre. La ditta Giuseppe Morella, Bazar 23, Negoziò già Anzani, in Lugano (F. u. s. di c. del 5 marzo 1912, n° 59, pag. 390), obincagliaria ed articoli casalinghi, viene cancellata per cessione d'azienda.

Bazar, pellicceria. — 22 novembre. Proprietario della ditta G. E. Monfrinetti, in Lugano, è Giovan-Battista Monfrinotti, di Giuseppe, di Novara, domiciliato a Lugano. Bazar 33 e pellicceria.

##### Ufficio di Mendrisio

Prestino, ecc. — 22 novembre. La ditta Prada Eugenio, prestino, granaglie e paste, in Castel San Pietro (F. u. s. di c. del 26 giugno 1883, n° 96, pag. 770), è cancellata per decesso del titolare. L'attivo ed il passivo sono assunti dalla ditta «Prada Francesco», in Castel San Pietro.

Proprietario della ditta Prada Francesco, in Castel San Pietro, è Francesco Prada, fu Cirillo, da e domiciliato in Castel San Pietro, il quale assume attivo e passivo della ditta «Prada Eugenio», ora cancellata.

Sigari. — 22 novembre. La società in nome collettivo Francesco Prada di Cirillo & Co., fabbrica di sigari, in Castel San Pietro (F. u. s.

di c. del 1° agosto 1906, n° 925, pag. 1298), è sciolta; la liquidazione essendo terminata, la ragione sociale suddetta è di conseguenza cancellata.

22 novembre. Proprietario della ditta Catelli Fiorenzo, birreria Giovanni, in Chiasso, è Fiorenzo Catelli, da Carate Lario (prov. di Como), domiciliato a Chiasso. Birreria.

Farmacia. — 22 novembre. Proprietaria della ditta Moschini Marta, in Castel San Pietro, è Marta Moschini, fu Antonio, da Sizzano (prov. di Novara), domiciliata a Castel San Pietro. Farmacia.

Prestino, osteria, ecc. — 22 novembre. Proprietario della ditta De-Agostini Giuseppe, in Genestrerio, è Giuseppe De-Agostini, di Battista, da Como (Italia), domiciliato a Genestrerio. Prestino, osteria e commestibili.

Vino. — 22 novembre. La ditta Albaretto Enrico, vendita di vino al minuto, in Morbio Inferiore (F. u. s. di c. del 2 giugno 1893, n° 130, pag. 524, e del 19 settembre 1896, n° 262, pag. 1077), è cancellata per decesso del titolare. Attivo e passivo sono assunti dalla ditta Emilia Valsangiaco Vedova Albiseti, Crottino del Rìco, in Morbio Inferiore.

Proprietaria della ditta Emilia Valsangiaco, Vedova Albiseti, Crottino del Rìco, in Morbio Inferiore, è Emilia vedova Albiseti, nata Valsangiaco, da e domiciliata in Morbio Inferiore, la quale assume attivo e passivo della ditta «Albiseti Enrico», ora cancellata. Osteria.

23 novembre. La ditta B. Bernasconi, Crotto Bernardo, esercizio del Crotto Bernardo, in Morbio Inferiore (F. u. s. di c. del 10 febbraio 1908, n° 33, pag. 222), è cancellata per cessazione dell'esercizio.

23 novembre. Proprietario della ditta Regazzoni Emilio, Crotto dell'Avvenire, in Morbio Superiore, è Emilio Regazzoni, fu Carlo, da e domiciliato a Morbio Superiore. Esercizio del Crotto dell'Avvenire.

Merceria e coloniali. — 23 novembre. Proprietaria della ditta Olympia Fontana-Prada, in Castel San Pietro, è Olympia Fontana, moglie di Esquillo, nata Prada, da Castel San Pietro, suo domicilio. Merceria e coloniali.

Osteria. — 23 novembre. Proprietario della ditta Cometti Emilio, in Morbio Superiore, è Emilio Cometti, fu Fermo, di Caneggio, domiciliato a Morbio Superiore. Osteria.

Prestino e commestibili. — 23 novembre. Proprietario della ditta Bernasconi Carlo, in Castel San Pietro, è Carlo Bernasconi, di Battista, da Guanzate (provincia di Como, Italia), domiciliato a Castel San Pietro. Prestino e commestibili.

Waadt — Vaud — Valais

Bureau de Nyon

Poterie. — 1912. 23 novembre. La raison H. Morello, à Nyon, fabrication et vente de poterie commune (F. o. s. du c. du 12 avril 1910, page 662), est radiée ensuite de remises de commerce.

Poterie. — 23 novembre. Le chef de la maison T. Thomas, à Nyon, est Théophile-Auguste Thomas, de Paris, domicilié à Nyon. Fabrication et vente de poterie commune.

Bureau de Vevey

Hôtel. — 23 novembre. Le chef de la maison A. Dingler, à Montreux, Le Châtelard, est Auguste, fils de Michel Dingler, d'Emmendingen (Grand-Duché de Bade), domicilié à Montreux, Le Châtelard. Exploitation de l'Hôtel Splendid, Grand'Rue, La Rouvenaz, Montreux, Le Châtelard.

Genève — Genève — Ginevra

M. Liqueur. — 1912. 22 novembre. La société en commandite J. Houillon et C<sup>ie</sup>, fabrication et commerce d'une liqueur dite: «Grande liqueur de Mont Blanc», à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 3 octobre 1911, page 1652, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

Carrelages, faïences, mosaïques. — 22 novembre. Le chef de la maison Ant. Larvego, à Plainpalais, commencé le 1<sup>er</sup> juillet 1911, est Charles, dit Antoine Larvego, de Genève, domicilié à Carouge. Fourneaux et entreprise de carrelages, faïences et mosaïques. 6, Rue Jean-Louis Hugon.

Combustible, courtage, etc. — 22 novembre. Sous la raison sociale M. Cartier-Balsiger et C<sup>ie</sup>, avec siège à Plainpalais, il s'est constitué une société en commandite, qui a commencé le 1<sup>er</sup> novembre 1912. Elle a pour seule associée gérante indéfiniment responsable: Madame Marguerite Cartier, née Balsiger, de Genève, domiciliée à Plainpalais, et pour associée commanditaire: Madame Marguerite Grobet, née Beyerbach, de Genève, domiciliée à Plainpalais, laquelle s'engage pour une commandite de cinq mille francs (fr. 5000). Commerce de combustible, courtage et représentation. 38, Rue du Stand. L'associée responsable n'a pas la signature sociale, par contre, la maison confère procuration collective, y compris le pouvoir de graver et d'aliéner des immeubles, à Adrien Cartier-Balsiger et à Lucien Grobet-Beyerbach, tous deux domiciliés à Plainpalais.

22 novembre. Snivant statuts datés du 20 octobre 1912, il s'est constitué entre les ouvriers se rattachant à l'industrie du livre, soit: Compositeurs, correcteurs, conducteurs, margeurs, stéréotypers, opérateurs; et sous la dénomination de Union Typographique Romande, Section de Genève, une société coopérative, conformément aux dispositions du titre 27 du C. O. Elle a pour but de défendre les intérêts moraux et matériels de la profession. Son siège est à Genève. Tout ouvrier se rattachant à l'industrie du livre et travaillant dans le canton de Genève, a le droit de faire partie de la société. La finance d'entrée est d'un franc. Tout sociétaire paie une cotisation mensuelle de 50 centimes. Cesse de faire partie de la société tout membre, qui est en retard de trois mois dans le paiement de ses cotisations et tout membre, qui aura envoyé sa démission écrite au comité. Les sociétaires démissionnaires ou exclus perdent tout droit à l'actif social. La démission d'un membre ne peut avoir lieu qu'après un avertissement donné par écrit au comité au moins quatre semaines à l'avance. On sort aussi de la société, par exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. La société est administrée par un comité de 5 membres, nommé chaque année. La signature collective du président, du trésorier et du secrétaire peut seule engager la société vis-à-vis des tiers. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle à l'égard des engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par l'avoir social. Le premier comité est composé d'Eugène Bircher, président, aux Eaux-Vives; Julien Mazandier, trésorier, à Plainpalais; Charles Darouveau, secrétaire, à Carouge; Emile Dufour, à Plainpalais; et Edmond Jodry, à Plainpalais. Siège social: 10, Quai de la Poste (Brasserie du Progrès).

Jalonnement des routes, etc. — 23 novembre. Cécilien Sylvant, de Genève, domicilié à Carouge, et Edouard Genevet, d'origine française, domicilié à Lyon, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale

Sylvant et Genevet, avec sous-titre: «Société Touriste Suisse du numérotage des routes», une société en nom collectif, qui a commencé le 1<sup>er</sup> novembre 1912. Jalonnement des routes par leur numérotage, au moyen de plaques indicatrices de direction et l'établissement de cartes routières spéciales. 68, Rue du Rhône.

Modes. — 23 novembre. Le chef de la maison O. Steinsberg, à Genève, commencée en 1910, est Oscar Steinsberg, de Genève, y domicilié. Commerce de modes en gros. 6, Rue de la Tour Maitresse.

Bureau d'ingénieurs, etc. — 23 novembre. La société en nom collectif «Dappios et Pappadua», bureau d'ingénieurs et entreprises industrielles, à Genève (F. o. s. du c. du 3 avril 1912, page 593), est déclarée dissoute depuis le 14 novembre 1912. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation, qui sera opérée sous la raison Dappios et Pappadua en liq<sup>ca</sup>, par Henri-Louis Dubosal, arbitre de commerce, à Genève, auquel tous pouvoirs sont conférés à cet effet.

23 novembre. La Société Immobilière rue Merle d'Aubigné, lettre D, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 17 octobre 1911, page 1735), a, dans son assemblée générale du 14 novembre 1912, nommé Aristide Chométy, entrepreneur, à Genève, comme seul administrateur, en remplacement d'Albert Vasaill, démissionnaire.

23 novembre. La Société Immobilière rue Merle d'Aubigné, lettre H, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 17 octobre 1911, page 1736), a, dans son assemblée générale du 14 novembre 1912, nommé Aristide Chométy, entrepreneur, à Genève, comme seul administrateur, en remplacement d'Albert Vasaill, démissionnaire.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1912. 21. November. Joseph Riva, Baumeister, von und wohnhaft in Basel (Teilhaber der Firma «J. Riva & C<sup>ie</sup>» in Birsfelden), und dessen Ehefrau Rosalie, geb. Meier, haben durch Vertrag vom 19. November 1912 eine Auseinandersetzung über das Mobilarvermögen vorgenommen, laut welcher das Frauengut aus verschiedenen, im betreffenden Akt detailliert aufgezählten Mobilargegenständen und Forderungen besteht.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1912. 22. November. Die Eheleute Johann Friedrich Boullinger, Malermeister, von Winterthur, und Clara Reutlinger, geb. Brugger, verwitwete Geiger, beide in Aadorf, haben durch Ehevertrag vom 8. November 1912 mit vormundschaftlicher Genehmigung Gütertrennung vereinbart, Art. 241 ff. Z. G. B.

Genève — Genève — Ginevra

1912. 20 novembre. Les époux Marlus Kustner, industriel, domicilié à Chêne-Bougeries (associé gérant indéfiniment responsable de «Kustner frères et C<sup>ie</sup>», aux Eaux-Vives), et Marie-Elisabeth, née Davallon, ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 8 novembre 1912, le régime de la séparation de biens, avec constitution de dot (C. c. s. art. 211 à 247).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Graves fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 32267. — 19 novembre 1912, 8 h.

Fabrique des Lactas et Parc Avicole Gland, P. Langer, Gland (Suisse).

Farine pour l'élevage du jeune bétail et tous autres produits alimentaires fourragers; imprimés pour réclame.



N° 32268. — 19 novembre 1912, 8 h.

Fabrique des Lactas et Parc Avicole Gland, P. Langer, Gland (Suisse).

Farine pour l'élevage du jeune bétail et tous autres produits alimentaires fourragers; imprimés pour réclame.



N° 32269. — 20 novembre 1912, 4 h.

Fabrique des Lactas et Parc Avicole Gland, P. Langer, Gland (Suisse).

Farine spéciale pour l'élevage du jeune bétail, à base de flocons d'avoine, et tous autres produits alimentaires (produits vétérinaires exclus); imprimés pour réclame.



N° 32270. — 21 novembre 1912, 8 h.

B. Tosoos, fabrication et commerce,  
Genève-Plainpalais (Suisse).

Elixirs, pâtes et poudres dentifrices.

# L'ODONTALOL

Nr. 32271. — 21. November 1912, 8 Uhr.

Weber et Comp<sup>a</sup>, Fabrikation,  
Payerne (Schweiz).

Zigarren.



Die Fabrikation dieser Zigarren erfolgt in der Schweiz  
unter der Aufsicht der Schweizer Regierung.  
Diese Zigarren sind von vorzüglicher Qualität und  
haben einen ausgezeichneten Geschmack.  
Fabrikation in Payerne (Schweiz).

Nr. 32272. — 20. November 1912, 12 Uhr.

Dr. H. Weber, Handel,  
Berlin-Halensee (Deutschland).

Comfrey-Stocklinge (eine Grünfütterpflanze).

Dr. H. Webers Elite-Comfrey „Matador“

Nr. 32273. — 22. November 1912, 8 Uhr.

Standard Varnish Works, G. m. b. H., Fabrikation,  
Berlin (Deutschland).Firnisse, Lacke, Harze, Beizen, Klebstoffe, Wische, Leder-  
putz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und  
Gerbmittel, Bohnermasse, chemische Produkte für  
industrielle Zwecke.

# Fladur

N° 32274. — 21 novembre 1912, 8 h.

Union horlogère. Schweiz. Uhrmachersgenossenschaft. Association  
horlogère suisse, fabrication et commerce,  
Blonay (Suisse).

Montres, parties de montres et leur emballage.

# ALLIANZ

## Radiation

N° 31844. — Paul Fabis, Locle. — Radiée le 22 novembre 1912, à la  
demande du titulaire.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

### Anvers

(Rapport commercial du consul de Suisse, M. Dürfel Stehmann-Haghe, sur l'année 1911)

**Considérations générales.** L'incertitude, causée par la crise économique de ces dernières années, a fait place à une confiance plus grande dans l'avenir et les éléments disturbateurs ayant disparu, il est à prévoir que l'année 1912 sera le commencement d'une ère de prospérité générale dans tous les domaines.

Bien que les récoltes européennes aient été en grande partie favorablement influencées par l'été exceptionnel, les récoltes en Roumanie, Bulgarie, Russie et aux Indes ont été déficitaires; quant aux Etats-Unis et au Canada, elles ont été abondantes; l'Argentine, par contre, a forfait à toutes les prévisions dans le rendement qui lui était attribué. Malgré cela, l'équilibre a pu s'établir.

A la fin de l'année nous trouvons que les Etats-Unis ont encore de grandes quantités de céréales disponibles pour l'exportation et de gros embarras se sont faits sur l'Europe, dont le port d'Anvers a eu une large

quote-part. Les taux du fret pour les céréales sont du triple de ce qu'ils étaient à la même époque l'année dernière. La récolte des cotons aux Etats-Unis a été exceptionnellement forte et la qualité égale aux meilleures années.

Le mouvement général dans toutes les directions a pris sur le dernier trimestre de l'année une extension inattendue et alors que l'on a considéré ces dernières années que le tonnage mondial dépassait les besoins du marché, les armements n'ont pu satisfaire à la demande. Les frets n'ont jamais atteint depuis plus de quinze ans les niveaux où les circonstances les ont portés.

La tendance de la réglementation des trusts aux Etats-Unis se dessine de plus en plus et plusieurs de ces grandes organisations financières ont dû être réorganisées sur des bases nouvelles, pour satisfaire la législation américaine. La question de la modification des tarifs douaniers aux Etats-Unis n'a pas encore fait de sérieux progrès et restera sans doute en suspens jusqu'aux élections de 1912.

Les affaires avec l'Amérique du Sud se sont développées d'une façon normale, bien qu'au retour par suite des rumeurs contradictoires au sujet des récoltes en Argentine, le marché des frets ait été peu satisfaisant. La tendance des armements a été d'augmenter les frets à la sortie, afin de compenser le mauvais retour et la détention anormale des vapeurs dans les ports argentins.

L'exportation vers les autres pays, le Mexique, les Indes, l'Afrique, l'Australie a été satisfaisante et de nouveaux services de vapeurs ont été créés au départ d'Anvers vers diverses destinations.

Nous avons vu en Angleterre la consolidation de diverses grandes lignes maritimes, sous une direction générale, et nous référons à ceci spécialement dans le paragraphe au sujet du port d'Anvers.

L'industrie belge a profité de la situation générale des marchés et a vu des prix bien meilleurs que les années précédentes. La Chambre de commerce d'Anvers a fait de sérieux efforts pour faciliter aux industriels et exportateurs le développement des affaires avec l'étranger et a entrepris la création d'organismes commerciaux, pouvant s'adresser en toute liberté à tous les fabricants nationaux indistinctement, en ce qui concerne le commerce belge au Katanga. L'objet de ces organismes est de favoriser l'exportation belge et le peuplement des parties saines de la colonie; provoquer l'essor de l'agriculture et la culture, ainsi que l'élevage du bétail; mettre toutes les firmes belges à même d'associer leurs efforts pour activer l'expansion commerciale des fabricants, industriels, commerçants vers la colonie belge.

La question des systèmes de rabais a préoccupé plus que jamais l'opinion. Le cercle des expéditeurs, exportateurs et importateurs d'Anvers a même fait une campagne énergique contre cet abus et il est probable que la voie est ouverte à un rapprochement amiable entre les parties intéressées. Divers procès sont pendants au sujet de cette question qui sera sans doute élucidée d'une façon définitive d'ici quelques mois.

Le même problème a déjà été soulevé dans d'autres pays, aux Etats-Unis par exemple, au sujet du Pool des lignes de navigation atlantiques qui est considéré comme une infraction à l'Anti-Trusts Act Sherman; sur les instances du gouvernement de Singapour, le système de rabais de frets secrets fut aboli par les lignes de navigation elles-mêmes; le gouvernement Sud-Africain obtint un vote d'une majorité écrasante, du parlement de l'Union, que le ministre des postes ne pourrait donner les contrats postaux qu'à des lignes de navigation indépendantes des conférences, syndicats, etc.

Il n'y a aucun développement important dans la navigation fluviale par moteur; par contre le moteur maria s'implante de plus en plus et diverses grandes lignes ont des navires en commande actionnés par des moteurs Diesel.

En Angleterre on a dressé les plans pour un navire de 14.000 tonnes mû par des moteurs à explosion Diesel. Ce sera le plus grand bâtiment de l'espèce du monde, attendu que le plus fort navire de ce genre construit actuellement ne jauge que 8000 tonnes. Il paraît y avoir là un grand champ d'action pour nos constructeurs suisses.

Une société a été constituée à Anvers sous la dénomination de Société Anonyme du Métal Ciment, pour la construction de bateaux, pontons, caissons et tous autres corps flottants quelconques en métal ciment. Il s'agit en somme ici de bateaux en béton-armé et les expériences qui ont été faites à ce jour, paraissent devoir donner des résultats satisfaisants. La résistance de ces bateaux paraît être égale à celle des bateaux en acier et surtout au point de vue des réparations, il paraît y avoir des économies sérieuses de temps et de main d'oeuvre. Le coût de ces bateaux serait d'environ 40 % inférieur aux bateaux en fer ou en acier.

La navigation fluviale au port d'Anvers a fait de grands progrès sur l'année précédente et accuse une sérieuse augmentation de tonnage. Alors que l'on espérait une entente entre les diverses sociétés rhénanes, il y a eu une scission et de nouveaux services indépendants ont été établis. Le rendement, par suite de la continuation des basses eaux sur le Rhin, n'a certes pas dû être favorable. Le mouvement des allées du port d'Anvers est de 200 à 250 unités par jour et certaines de celles-ci atteignent les dimensions et le chargement de navires de mer; des bateaux de 1200 à 3000 tonnes remontent le Rhin jusqu'à Mannheim et dans le courant de l'année un bateau de 1000 tonnes a même été remorqué jusqu'à Bale.

**Céréales.** La grande sécheresse de l'été a généralement influencé favorablement les récoltes européennes, surtout en ce qui concerne la Grande-Bretagne, la France, l'Italie, l'Allemagne, la Belgique, etc., et ces pays n'ont pas dû s'approvisionner aussi intensivement aux centres producteurs d'outre mer.

La France surtout, qui sur les premiers mois de l'année avait encore à combler son déficit de l'année 1910, a pu se fournir chez elle à partir du moment de la nouvelle récolte. Le rendement et la qualité des blés ont été très satisfaisants.

Par contre, la récolte en Roumanie a donné un fort déficit estimé à 20 %, en Bulgarie également les récoltes ont souffert par suite d'orages et de pluies et le rendement a été inférieur à l'année 1910.

La Russie à son tour, qui a continué durant les premiers mois de l'année d'être le plus gros fournisseur de l'Europe, a vu ses récoltes de blés d'être endommagées par l'excès d'humidité, les gelées tardives, etc., et son surplus exportable, qui la saison précédente a été de 27 ou 28 millions de quartiers, sera suivant toute prévision réduit à 14 ou 15 millions.

Aux Indes les récoltes d'automne ont souffert considérablement et bien que ce pays ait eu successivement deux excellentes récoltes, il n'est pas à prévoir qu'il pourra contribuer à combler le déficit de la Russie.

Le résultat de la récolte américaine, après maints rapports contradictoires, a finalement été satisfaisant tant au point de vue quantité que qualité et ce pays est de nouveau entré au marché avec une quantité exportable assez importante.

C'est aussi de là, qu'est parti vers le mois d'août, un mouvement de hausse, mais comme l'Europe devient de plus en plus indépendante de ce marché, la repercussion ne s'est pas trop fait sentir sur nos marchés.

On a pu constater à nouveau que malgré le déficit dans certains pays, il y a toujours eu des quantités disponibles, suffisantes à tous les besoins.

La consommation s'est fournie au jour le jour, et les détenteurs n'ont pas été obligés de se charger de réserves dangereuses, les fluctuations de prix ont été moins violentes.

La récolte canadienne a été abondante, mais la qualité a laissé beaucoup à désirer, la plus grande partie de sa production est destinée à l'exportation et c'est ce pays avec les Etats-Unis, qui devra contribuer en une large mesure, à combler le déficit des récoltes russes.

L'Argentine, qui avait donné de belles promesses, quant à la nouvelle récolte, a sur la fin de l'année causé des déceptions. Des pluies ont endommagé le blé en retardant la rentrée et le battage dans tout le nord du pays; dans l'ouest le battage n'a donné que des résultats modérés et la qualité a laissé à désirer.

L'Australie, par contre, a donné une récolte satisfaisante. Le continent a surtout acheté sur les premiers mois de l'année, alors que l'Angleterre s'est abstenue et n'a pas voulu constituer des réserves.

En clôturant l'année on peut dire que les prévisions sont favorables à une marche régulière des affaires et qu'il n'y a pas de perspective que l'offre dépassera la demande, de sorte que l'on peut s'attendre à des prix stables.

Nous avons pu constater qu'aux Indes, en Australie, en Argentine et au Canada la superficie ensemencée est en sérieuse progression, de sorte que l'équilibre pourra facilement s'établir.

Les importations de céréales au port d'Anvers se sont élevées en 1911 à 3,453,000 tonnes, suivant le tableau ci-joint.

A partir du 15 octobre, un marché à terme a été créé sur la place d'Anvers pour les céréales et les principales firmes anversoises ont répondu à l'appel du comité organisateur; cette nouvelle institution est établie avec le concours, la direction et la surveillance de la Caisse Internationale de Liquidation et de Garantie des Opérations en marchandises d'Anvers.

Voici les principales fluctuations pendant l'année 1911:

Table with 5 columns: Location (Plata, Danube, Ruses du Nord, Calcutta, Kurraché blanc, Kurraché roux, Anstralie, Red Winter II, Kansas II, Manitoba V, Canada), and 4 columns for price fluctuations at different times: 1er janvier, 1er avril, 1er juillet, 1er octobre, 1er janvier.

Nouveaux filons de platine. La «Gazette de Perme» communique qu'on a trouvé de la platine au district d'Irhit (Sibérie), où jusqu'à ce jour il n'y a pas eu d'industrie de platine.

Service postal avec la Turquie d'Europe. Il résulte d'une communication de l'administration des postes ottomanes que le service des lettres et boîtes avec valeur déclarée et celui des colis postaux, sont entièrement supprimés jusqu'à nouvel avis dans tous les bureaux de la Turquie d'Europe, sauf Constantinople.

Chemins de fer. Le Conseil fédéral a autorisé l'ouverture à l'exploitation du chemin de fer Sursee-Triengen pour le 23 novembre, sous quelques conditions.

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.

Table showing import statistics for Switzerland. Columns: Gattung der Ware, Désignation des articles, 1912, 1911, 1912, 1911. Rows include various goods like wheat, barley, sugar, etc.

Aussenhandel Deutschlands

Table showing German foreign trade statistics. Columns: Warenverkehr, Gold, Silber, Zusammen, Gegen 1911. Rows show import and export values for 1912 and 1911.

Post- und Zahlungsanweisungen. Der Bundesrat hat die Bestimmungen der Postordnung betreffend Expressbestellung von Beträgen für Post- und Zahlungsanweisungen dahin abgeändert, dass die Bestellgebühr für gewöhnliche und eingeschriebene Briefpostgegenstände, einschliesslich Briefnahmen, sowie für gewöhnliche und telegraphische Post- und Zahlungsanweisungen mit den Beträgen 30 Rappen kostet.

Postverkehr mit der europäischen Türkei. Nach Mitteilungen der türkischen Postverwaltung ist sowohl der Wertbrief- und Wertschachtelverkehr als auch der Poststückverkehr, nach sämtlichen türkischen Postämtern der europäischen Türkei, mit einziger Ausnahme von Konstantinopel, bis auf weiteres gänzlich eingestellt worden.

Eisenbahnen. Der Bundesrat hat die Betriebsöffnung der Sursee-Triengen-Bahn auf den 23. November unter einigen Bedingungen gestattet.

Diskontsätze - Taux d'escompte

Table showing discount rates for various banks and locations. Columns: Location, 1912, 1911, 1910. Rows include Switzerland, Paris, London, Berlin, Milan, Bruxelles, Wien, Amsterdam, New-York.

Kurs für Sichtdevisen auf: - Cours du change à vue sur:

Table showing exchange rates for sight bills. Columns: Location, 1912, 1911, 1910. Rows include Paris, London, Deutschland, Italia, Bruxelles, Wien, Amsterdam, New-York.

Die Kurse bedeuten Geldkurse. Les cours signifient cours de la demande. Am 15. November 1912 von 5 1/2 % auf 6 % erhöht. Elevé le 15 novembre 1912 de 5 1/2 % à 6 %.

Postcheck- und Giroverkehr. - Chèques et virements postaux.

No 47. Neue Beitritte. - 23. XI. 1912. - Nouvelles adhésions.

Table listing new members of the Postcheck and Giro system. Columns: Location, Name, Address. Rows include Aadorf, Aigle, Basel, Bellinzona, Bruggen, Buchs, Chaux-de-Fonds, Chur, Gossau, Hoehdorf, Horgen, Horw, Ilanz, Klosters-Platz, Lausanne, Lengnau, Lengnau, Lonsburg, Lichtensteig, Lugano, Luzern, Nebikon, Neuchâtel, Palésieux-gare, Porrentruy, Rapperswil, Riehen, Rorschach, Samaden, St. Gallen, Winterthur, Zürich, Solothurn, Wallenstadt, Wetzikon, Wil, Winterthur, Zürich, Airogenabmode, Eisenach, Lörrach-Stetten, Offenbach.

**Druck von Prospekten, Broschüren, Katalogen etc.**  
übernimmt zu vorteilhaften Preisen die Buchdruckerei  
8282 Z **Gebr. Schläpfer, Weinfelden.** 1998 I.

**Kopier-Maschinen**

Einige wenig gebrauchte Kopiermaschinen mit automatischer Abschneidevorrichtung, bewährte Systeme, sind zu **ausnahmeweise billigen Preisen zu verkaufen.**  
(4399 L) 2775

Kopier-Industrie Luzern, Habsburgerstrasse 19,  
Generalvertretung der „Hansa-Palmaschine“ für Mittel-Europa.

**Banque de Sierre, Sierre**  
en liquidation

Ensuite de la dissolution de la société, votée en assemblée extraordinaire des actionnaires du 15 octobre 1912, les créanciers de la société sont sommés de produire leurs créances au bureau de la banque, d'ici au 31 décembre 1912.  
(28054 L) (3049)

Sierre, le 18 novembre 1912.

Le conseil d'administration.

**Chemins de fer électriques de la Gruyère**

**Assemblée générale ordinaire des actionnaires**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire le 12 décembre 1912, à 2 1/4 heures de l'après-midi, à la salle du Tribunal, à Bulle.**

**Tractanda:**  
1° Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur la gestion et les comptes de 1911. Approbation et décharge au conseil et aux commissaires-vérificateurs.  
2° Nomination de deux administrateurs.  
3° Nomination de trois commissaires-vérificateurs pour l'année 1912 et de deux suppléants.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires auront à se munir de cartes d'admission, en justifiant de leur qualité d'actionnaires par le dépôt de leurs titres, au **siège social de la Compagnie, à Bulle, ou à la Banque de l'Etat, à Fribourg, ou au Crédit gruyéron, à Bulle, jusqu'au 7 décembre, à 5 heures du soir.**

Messieurs les actionnaires peuvent dès maintenant prendre connaissance des comptes, du bilan et du rapport des commissaires-vérificateurs, au **bureau de la Compagnie, à Bulle.**

Bulle, le 18 novembre 1912.

(3089 B) (30407) **Le conseil d'administration.**

**St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen**

Einbezahletes Aktienkapital Fr. 5,000,000

Wir nehmen verzinsliche Gelder an:

**Einlagehefte à 4% netto** Beträge bis auf Fr. 1000 sind ohne Kündigung rückziehbar.

**Rassa-Obligationen à 4 1/2%** spendenfrei auf drei Jahre fest, mit sechsmonatlicher Kündigung.  
in durch Hundert teilbaren Beträgen von Fr. 1000 an.

Die Coupons werden spendenfrei eingelöst bei der **Schweiz. Kreditanstalt, Zürich, Basel, Gené, Glarus und St. Gallen.**

(3745 G) (3484) **Die Direktion.**

**Geschäftshausverkauf**

An der Nidaugasse

**allerbester Geschäftslage der Stadt Biel**

ist ein Eckhaus mit 381 m<sup>2</sup> Grundfläche zu verkaufen.

Das Gebäude, mit gefälliger Fassade, wurde vor einigen Jahren neu erstellt. In demselben lassen sich ohne grosse Kosten zwei sehr geräumige Verkaufsmagazine für Geschäfte jeder Branche einrichten. Auch würde sich das Ganze als Warenhaus vorzüglich eignen. (2026 U) 2874

Nähere Auskunft erteilt das Notariatsbureau

**Ryf & Kocher in Biel.**

Beste Bezugsquelle

(4876 Z) für 2798

**Papiere u. Kartons**

Rosenstiel & Co., Zürich, Stauffacherplatz, Tel. 4613

**Schweizerischer Bankverein**

Basel — Zürich — St. Gallen — Gené — Lausanne — London

Zweigniederlassung: **BIEL**

Agenturen: **Aigle — Chiasso — Herisau — Borschach**

Aktienkapital: **Fr. 82,000,000.**

Reserven: **Fr. 25,750,000.**

Wir nehmen Gelder entgegen mit folgenden Zinsvergütungen:

**4% für Einlagen auf Depositenhefte**

**4 1/4% gegen unsere Obligationen**

auf Namen oder Inhaber, drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung. (5331 Q) 21951

Den Besitzern von kündbaren oder im Laufe der nächsten 6 Monate kündbar werdenden Obligationen unseres Institutes anbieten wir bis auf weiteres die Konversion in 4% Obligationen.

Basel, im November 1912.

**Die Direktion.**

**Brasserie du Lion de Beau-Séjour S. A.**

Nyon

Les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

pour le 14 décembre 1912, à 3 heures de l'après-midi

au Café du Soleil, à Nyon

**ORDRE DU JOUR:**

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Notation sur ces rapports et l'attribution des bénéfices.
- 4° Nomination des contrôleurs. (28159 L) (3040.)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, dès le 1<sup>er</sup> décembre, au siège social.

Pour prendre part à l'assemblée, les titres devront être déposés avant le 14 décembre, au siège social.

**Le conseil d'administration.**

**Appenzell-Ausserrhod. Kantonalbank**

Herisau

Staatsgarantie

Gegen Bareinzahlung sind wir Abgeber von

**4 1/2% Obligationen**

auf 1—3 Jahre fest, mit Semester-Coupons, auf den Namen oder Inhaber lautend, in durch hundert teilbaren Beträgen von Fr. 1000 an.

3009

**Die Direktion.**

**Schweizerische Lichtkohl- & Elektroden-Fabrik**

**Elektrocarbon A.-G., Niederglatt (Rt. Zürich)**

26 liefert (167 Z)

**Kohlenstifte**

für Bogenlampen, in vorzüglicher Qualität.

**Sommation de produire**

Ensuite d'ordonnance de M. le Préfet du District de Neuveville, en date du 20 novembre courant, le bénéficiaire d'inventaire a été accordé aux héritiers de feu **ADOLPHE HERRZOG**, comptable et négociant de chausses, en son vivant à Neuveville, où il est décédé le 12 novembre écoulé.

Conformément aux dispositions de l'art. 582 C. c. s. et de l'art. 68 de la loi introductive, les créanciers du défunt, tant pour dettes personnelles que pour cautionnements, sont sommés de produire leurs créances par écrit à la **Préfecture du District de Neuveville, jusqu'au 30 décembre prochain.**

Les créanciers sont en outre rendus attentifs aux dispositions de l'art. 590 C. c. s.

Les débiteurs du défunt sont en même temps sommés de déclarer leurs dettes dans le même délai, en l'Etat du notaire soussigné, chargé de la confection de l'inventaire.

Neuveville, le 21 novembre 1912.

Au nom de l'administration de la masse:  
**Oscar Wyss, notaire.**

**Ingenieur**

Mech. Branche, über einiges Kapital verfügend, würde sich bei rentabilitätsicherem Unternehmen aktiv beteiligen oder gegen entsprechendes Honorar die Direktion eines kleineren Etablissements übernehmen, auch eventuell prima Vertretungen für die Westschweiz annehmen.

Schriftliche Offerten unter **V 15260 L** an Haasenstein & Vogler, Bern. (3041.)

**Marques de fabrique**

et leur enregistrement au Bureau fédéral  
Plus de 4000 marques (1911)  
ont été exécutées et déposées

par **F. Homberg**  
graveur-médailleur, à Berne

**Ingenieurbureau**

in Zürich würde zur Ausbesserung eines erstklassigen Patentes noch einen Teilhaber mit Fr. 50,000 Einlage als (9466 Y) 3081,

**Kommanditär**

annehmen. Absolut seriöse, prima Sache, wofür Nachweis geleistet wird — Offert an **Soual Bariss, Bern.**

Für das Schweizerische Patent Nr. 50177 v. 27. November 1909 auf:

**„Gaserzeuger“**

werden Käufer oder Lizenznehmer gesucht. (Bwg. 2373) 3034.  
Gef. Offerten sub **J. E. 8359** befördert **Rud. Mosse, B. rün SW.**

**Inkassi**

in der ganzen Schweiz besorgt das **Sachwalter- & Geschäftsbureau Ernst Berger, Luzern**  
Pflüstergasse 22. 3022

**Buchführung**  
Ordnung zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einföhrung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Gehelmbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

**H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15 (9), Zürich IV.**

**Stahlkammern**

**Brennsichere Panzertüren**

**Safes**

**Kassenschränke**

in vollendetester Ausführung empfiehlt 184

**UNION-KASSENFABRIK**

**B. Schneider, Zürich**

Büro & Ausstellungslager **Gessnerallee 36**



# Das Schweiz. Stenographische Institut

für Unterricht und Praxis übernimmt jederzeit und im ganzen Gebiete der Schweiz zu prompter Besorgung durch erstklassige mechanische Kräfte:  
**Wortgetreue stenograph. Aufnahme** von Vorträgen, Gerichtsplaidoyers, Verhandlungen in Versammlungen und Kongressen, Predigten, Begräbnisreden, Diktaten etc., Führung von Protokollen.  
**Gründl. Unterricht** in Stenographie Stolze-Schrey, Anfragen und Anmeldungen schriftlich oder telephonisch an:  
**Richard Frei**  
 Schweiz. Stenographisches Institut, Zürich: Rosinli 4, Tel. 744  
 Luzern: Seckstr. 5, Tel. 131  
 Telegramm-Adresse: Steno-Zürich

## Finanzverwaltung der Stadt Zürich

3 1/2 % Anleihen von 1899, 1894 u. 1893, 4 % Anleihen von 1900 u. 1901

### A. Verzinsung der Obligationen

Die am 30. November 1912 fälligen Semestercoupons werden vom Verkaufstage an mit Fr. 27.50 (bzw. Fr. 20 für die Obligationen zu Fr. 1000) bei folgenden Zahlstellen in den üblichen Geschäftsstunden eingelöst:

**Zürich:** Stadtkasse und Kreiskassen, Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerischer Bankverein, Eidgenössische Bank A.-G., Zürcher Kantonalbank, Aktiengesellschaft Len & Co., Bank in Zürich, Schweizerische Nationalbank, Schweiz. Bankgesellschaft, Schweizerische Nationalbank, Schweizerische Nationalbank.

**Basel:** Basler Handelsbank, Schweizerischer Bankverein, Eidgenössische Bank A.-G., Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerische Nationalbank.

**Berna:** Banca Nazionale Svizzera, Kantonalbank von Bern, Eidgenössische Bank A.-G., Schweizerische Nationalbank.

**Genève:** Banque Fédérale S. A., Banque Nationale Suisse, Schweizerische Nationalbank.

**Lausanne:** Banque Nationale Suisse, Weck, Aeby & Cie, Union Financière de Genève, Banque de Paris et des Pays-Bas, Agence du Crédit Lyonnais, Société de Crédit Suisse, Bankverein Suisse, Banque Fédérale S. A., Banque Nationale Suisse, Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerische Nationalbank.

**Luzern:** Banque Cantonale Vaudoise, Banque Fédérale S. A., Banque Nationale Suisse. (5323 Z) 3039, Banca Nazionale Svizzera, Schweizerische Nationalbank.

**Schaffhausen:** Banque Nationale Suisse, Pury & Cie.

**St. Gallen:** St. Gallische Kantonalbank, Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerischer Bankverein, Eidgenössische Bank A.-G., Schweizerische Nationalbank, Schweizerische Nationalbank.

**Schweyz:** Schweizerische Nationalbank.

**Sitten:** Schweizerische Nationalbank.

**Solothurn:** Schweizerische Nationalbank.

**Winterthur:** Schweizerische Nationalbank.

**Basel:** Direktion der Diskontogesellschaft, Deutsche Bank, Berliner Handelsgesellschaft, Bank für Handel und Industrie.

**Frankfurt a. M.:** Bank für Handel und Industrie, Filiale der Diskontogesellschaft, Filiale der Bank für Handel und Industrie.

**Paris:** Banque de Paris et des Pays-Bas.

### B. Rückzahlung von Obligationen

I. Anleihen von 25 Millionen Franken vom 30. November 1899

Bei der 23. Auslosung sind zur Rückzahlung auf den 30. November 1912 ausgelost worden:

Serie Nr. 1	Obligationen Nr. 4001—4100	zu Fr. 1000
86	8601—8600	1000
109	10801—10800	1000
203	20801—20800	1000
236	23501—23500	1000

II. Anleihen von 15 Millionen Franken vom 7. April 1894

Bei der 18. Auslosung sind zur Rückzahlung auf den 30. November 1912 ausgelost worden:

Serie Nr. 278	Obligationen Nr. 27201—27300	zu Fr. 1000
828	32701—32800	500
366	36601—36800	500
415	41201—41500	500
495	43401—43500	500
448	44701—44800	500

### C. Rückständige ausgeloste Obligationen

Von früher ausgelosten Obligationen sind folgende Nummern noch anstehend:

Auslösung vom Jahre 1907: Nr. 27435/89 zu Fr. 1000.

Auslösung vom Jahre 1911: Nr. 883 zu Fr. 1000. Nr. 40827 zu Fr. 500.

Von dem am 30. November 1906 zurückbezahnten 3 1/2 % Anleihen von Fr. 10,000,000 vom Jahre 1896 sind noch folgende Obligationen anstehend: Nr. 52498 zu Fr. 1000; Nr. 62903/14, 63414 zu Fr. 500.

Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung auf.

Zürich, den 26. November 1912.

Der Vorstand des Finanzwesens.

## Société des Fabriques de Spraux Réunies

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** le 9 décembre 1912, à 2 heures après-midi à l'Hôtel Terminus, à Neuchâtel.

**ORDRE DU JOUR:**

1. Modifications statutaires.
2. Divers. (24319 C.) (3038)

La Caiss. de Fonds, le 25 novembre 1912.

Le conseil d'administration.

**Wir bringen Ihnen den Schlüssel zum Erfolg**

Wir können Ihnen eine vollständig durchgeführte Organisation über Einkauf, Verkauf, Kassawesen, automatische Buchhaltung in der Praxis vorführen. Besuchen Sie uns (3990 Z) (2316). Verlangen Sie Prospekt Nr. 34.

**Wundermann & Co.**  
 Organisation Kaufm. u. technischer Betriebe  
 Zürich

## Aktiengesellschaft der Eisen- & Stahlwerke vorm. Georg Fischer Schaffhausen

### Restliche Einzahlung auf die Aktien, Emission 1912

### Ausgabe der definitiven Aktientitel

Gemäss den Bedingungen des Emissionsprospektes vom 25. April 1912 über die Ausgabe von **5000 neuen Stammaktien unserer Gesellschaft**

ist die zweite Hälfte des Nennwertes mit

**Fr. 250 per Aktie von Fr. 500 nominal am 30. November 1912**

einzuzahlen. Wir laden die Inhaber der Interimstitel über die mit 50 % liberierten neuen Aktien daher ein, diese restliche Einzahlung bis spätestens am 30. November a. c. zu leisten und dabei gleichzeitig die definitiven voll einbezahlten Aktientitel im Tausch gegen die Interimsscheine in Empfang zu nehmen und zwar, nach ihrer Wahl:

- bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf, St. Gallen und Glarus, beim Schweiz. Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen und Genf,
- bei der Bank in Schaffhausen in Schaffhausen,
- bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur und Zürich,
- bei H. A. Sarasin & Co. in Basel. (5320 Z) 3036.

Auf verspäteten Einzahlungen ist ein Verzugszins von 6 % p. a. zu entrichten.

Schaffhausen, den 25. November 1912.

Aktiengesellschaft der Eisen- & Stahlwerke vorm. Georg Fischer.

## Aktienbrauerei zum Gurten

Wabern — Bern

### Einladung

zur **ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

**Samstag, 14. Dezember, nachmittags 5 Uhr**

**in der Cantine in Bern**

#### Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichts pro 1911/12.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Festsetzung der Dividende.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten pro 1912/13.
6. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 5. Dezember an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. (9469 Y) 3080.

Zutritts- und Stimmkarten zu der Generalversammlung können vom 5. bis 18. Dezember gegen Anweisung des Aktienbesitzes bei der Firma Guhl & Cie., Bankkommandite in Zürich und an der Geschäftskasse bezogen werden.

Wabern, den 23. November 1912.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **O. Guhl.**

### Société Anonyme

## du Grand Hôtel Bristol de St. Petersburg in Basel

Die Generalversammlung vom 25. Juli hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und Herrn Arnold Bernard Johannung zum Liquidator ernannt. Gestützt auf Art. 605 des Obligationen-Rechtes wird hiernach Kenntnis gegeben und es werden die Gläubiger eingeladen, ihre Forderungen an Dr. Arnold F. Silbernagel, Advokat, in Basel, Chartrasse 21, zu Handen des Liquidators einzureichen. (7818 Q.) 8070.

Der Verwaltungsrat.

**Vertikal-Registrieren**  
 Rüegg-Naegeli & Co.  
 Zürich

Korrespondenz-Registrieren  
 nach Vertikal-System

## Affaire industrielle

Veuve, possédant fabrique importante, cherche, comme associé, commerçant expérimenté et capable de donner une grande extension à son industrie.

Adressez les offres sous N° 5028 X à Messieurs G. Vogler, Genève.

CLICHÉS, ESTAMPES, FICHES, FORMS  
**POINCON**  
 EN 24 HEURES  
**CHOPARD** TELEPHONE  
 CHAUX-DE-FONDS

## Offene Stelle

für einen tüchtigen, bilanzfähigen

## Buchhalter

bei sofortigem Eintritt. Gewandte, ganz zuverlässige und beider Sprachen mächtige Bewerber, welche durchaus selbständig in grossem Betriebe gearbeitet haben, bevorzugt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisschriften, Photographie, Gehaltsansprüchen und Eintrittstermin erbeten sub Chiffre ZW 4272 an die Annoncenagentur Rud. Mosse in Zürich.